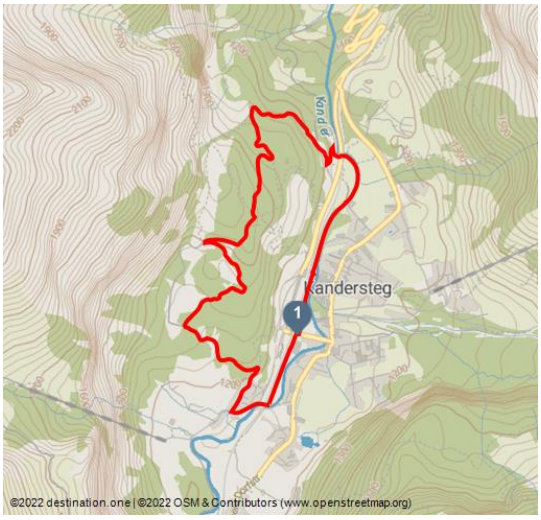
Winterwanderweg Höh-Tour (Kandersteg)

Winterwandern

Kandersteg Tourismus, Unbekannt



Tourdaten:

medium Schwierigkeit	6,1 km Distanz	2 h 30 min Dauer	150 m Höhenmeter (aufsteigend)
150 m Höhenmeter (absteigend)	1310 m Höchster Punkt	1163 m Niedrigster Punkt	

Wanderplaner
der Berner Wanderwege

Empfohlene Jahreszeiten:

JAN	FEB	MRZ	APR	MAI	JUN
JUL	AUG	SEP	OKT	NOV	DEZ

Die Höh ob Kandersteg ist auch bei Einheimischen als Zwischenziel einer Rundwanderung oder eines Spaziergangs beliebt. Als unscheinbarer Aussichtspunkt bietet sie einen überraschenden Ausblick auf das Dorf. Die Route ist mit pinkfarbigen Wegweisern markiert.

Die Bahnlinie der Lötschberg-Strecke wurde seinerzeit so angelegt, dass sie das Dorf Kandersteg nicht entzweischnitt. Sie schmiegt sich ganz an die westliche Talseite. Der grösste Teil der besiedelten Fläche liegt auf ihrer Ostseite. Im Westen davon, oberhalb des Bahnhofareals, befindet sich das Gebiet Uf der Höh, das mit seinen tief eingeschnittenen Erosionshängen vom Dorf aus einen unwirtlichen, ja geradezu abweisenden Eindruck macht. Das Bild täuscht jedoch, denn die Höh lädt zu einer attraktiven Rundwanderung ein.

Bewertungen:

★★☆☆☆ Kondition
★★☆☆☆ technique
★★☆☆☆ Erlebnisqualität
★★★☆☆ Panorama

Adresse:

3718 Kandersteg

Autor:

Markus Schluep

Organisation:

Berner Wanderwege
https://www.bernerwanderwege.ch/

Vom Bahnhof Kandersteg nordwärts Richtung Stauwehr halten. Reizvoll ist der Uferweg entlang der dampfenden Kander, deren Ufergehölz an kalten Wintertagen mit glitzernden Rauhreif-Kristallen überzuckert ist.

Nach Unterquerung der Lötschberg-Bahnlinie beim Stauwehr gehts zunächst auf einem Teerträsschen, dann davon abzweigend auf einem Waldweg hangaufwärts. Die kargen Strahlen der Wintersonne, die in Kandersteg aufgrund der hoch aufragenden umstehenden Berge besonders geschätzt werden, vermögen den dichten Wald während des Aufstiegs oft nur kurze Zeit zu durchdringen.

Der eigentliche Standort Uf der Höh ist im Winter nicht zugänglich. Beim Begehen des gepfadeten Winterwanderwegs hält man sich an die pinkfarbigen Tafeln, die einen zum Standort Höh führen. Von dort lohnt sich der kurze Abstecher zur Risetenegg – kein Aussichtspunkt im klassischen Sinne, da das Blickfeld auf beiden Seiten vom dichten Nadelwald eingeschränkt wird. Gegen Osten und Süden hin bietet sich dafür eine umso reizvollere Sicht auf Kandersteg und die umliegenden Gipfel. Durch Waldgebiet und dem Waldrand entlang gehts auf stillen Waldwegen hinunter zu den Häusern von Bütschels. Dort schwenkt man links um in Richtung Bahnlinie und folgt dieser bis zum Bahnhof Kandersteg, den man durch die verlängerte Perronunterführung erreicht.

QR-Code scannen und diese Seite offline speichern, mit Freunden teilen und mehr.

https://s.et4.de/-vP5c

Quelle: outdooractive.com
ID: oaTour_8483847
Zuletzt geändert am 17.01.2024, 08:42

Startpunkt:
Kandersteg, Bahnhofplatz

Zielpunkt:
Kandersteg, Bahnhofplatz

Wegbeschreibung:
Kandersteg - Stauwehr - Höh - Bütschels - Kandersteg

Sicherheitshinweise:
Diese Route verläuft auf gepfadeten Winterwanderwegen.

Ausrüstung:
Wir empfehlen folgende Ausrüstung: Feste und wasserdichte Bergschuhe, leichter bis mittlerer Rucksack, Kälteschutz, Sonnenschutz, Wanderstöcke, Taschenapotheke, Zwischenverpflegung, Tee in Thermosflasche.

Anfahrt:
Mit dem Auto via Frutigen nach Kandersteg

Parken:
Gebührenpflichtige Parkplätze beim Bahnhof Kandersteg

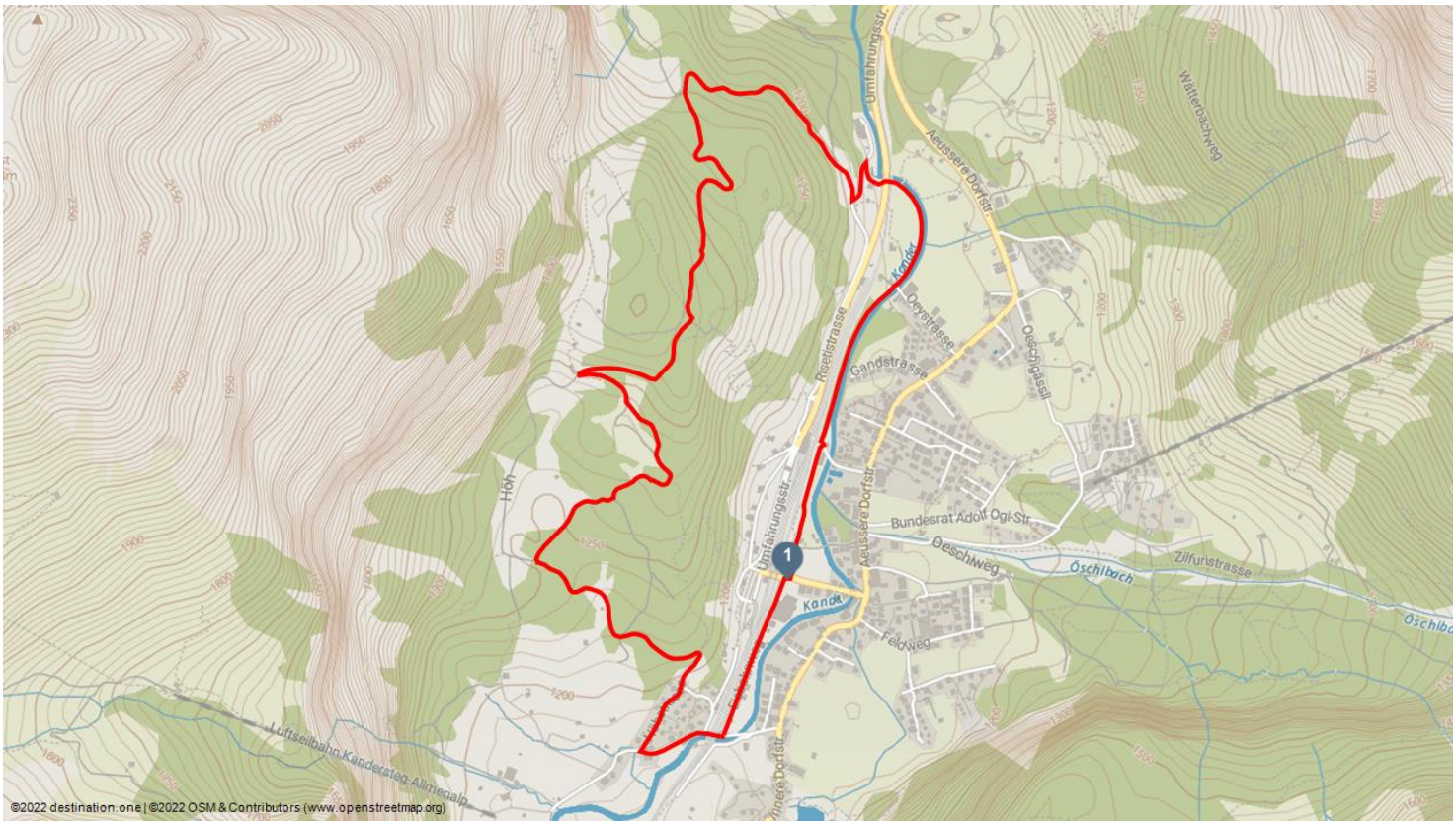
Öffentliche Verkehrsmittel:
Mit der Bahn via Spiez, Frutigen bis Kandersteg

Literatur:

Wandervorschlag aus dem Wanderbuch Schneepfade im Berner Oberland, Wanderbuchreihe der BWW, bestellen unter: http://www.wanderplaner.ch/sommer/web-shop/

Karte/Karten:

Siwsstopo Landeskarte 1247 Adelboden 1:25'000


1
Umfahrungsstr.
Äussere Dorfstr.
Kander
Oeyestrasse
Gandstrasse
Oeschigässli
Bundesrat Adolf Ogi-Str.
Oeschiweg
Öschibach
Zilfuristrasse
Feldweg
Wätterbächliweg
Höh
Lufseilbahn Kandersteg-Allmenalp
©2022 destination one | ©2022 OSM & Contributors (www.openstreetmap.org)